

SC Victoria Hamburg setzt sich im Hamburger Derby mit 3:2 beim TSV Sasel durch

4. Deutscher Ü-40 Pokal 2022/2023 1. Runde

TSV Sasel – SC Victoria Hamburg 2:3 (1:1)

Die Auslosung der 1. Runde zum Deutschen Ü-40 Pokal führte die beiden Hamburger Spitzen-Ü-40 Teams SC Victoria Hamburg und den TSV Sasel zusammen. Auf dem Kunstrasenplatz am Saseler Parkweg, am Sonntag, den 15. Januar kam es um 10.00 Uhr zu dieser Derbybegegnung.

Beide Mannschaften spielen in der höchsten Hamburger Ü-40 Liga, der Verbandsliga, in verschiedenen Staffeln. Sie spielen eine sehr gute Rolle und um die Meisterschaft mit. Aufsteiger TSV Sasel belegt hinter dem BFSV Atlantik 97 Hamburg den zweiten Platz in der Staffel 02. Mit fünf Punkten Rückstand bei einem Spiel weniger als der Spitzenreiter macht sich der Aufsteiger aus Sasel noch berechnete Hoffnungen auf die Meisterschaft. Mit Maik Luttermann, der 24 der 47 Saseler Tore in der Herbstrunde erzielte, haben sie einen Angreifer in ihren Reihen, der mitverantwortlich dafür ist, dass die Ü-40 auch in der neuen Liga wieder um den Titel mitspielt.

Der SC Victoria Hamburg ist schon seit einigen Jahren das Aushängeschild des Hamburger Ü-40 Fußballs. Teilnahmen am DFB-Ü40-Cup in Berlin, der zweite Platz im Jahr 2021 beim 3. Deutschen Ü-40 Pokal – nach einer 0:1 Endspielniederlage gegen die Traditionsmannschaft vom TSV Bayer 04 Leverkusen - und etliche Hamburger Meisterschaften und Pokalsiege weisen auf die Klasse dieses Teams hin. In der Verbandsliga Hamburg Staffel 01 sind sie nach 13 Spielen mit 11 Siegen und zwei Unentschieden noch ungeschlagen und streben wieder den Meistertitel an.

Am Parkweg war der Start der Victoria Old Boys dann eher etwas durchwachsen. Mußten sie doch schon in der 6. Minute durch TSV Torjäger Maik Luttermann das 0:1 hinnehmen. Es dauerte eine Weile bis sich die "Wikinger" von diesem Schock erholten. In der 17. Minute konnte aber Til Furthmann per Elfmeter ausgleichen. Bis zur Halbzeit verlief das Spiel ausgeglichen und die beiden guten Torhüter Christian Petersen (TSV Sasel) und Oliver Hinz (SC Victoria) hielten ihren Kasten sauber.

Im zweiten Abschnitt setzte sich dann die Routine und spielerische Klasse der Victorianer durch. Sie hatten mehr Spielanteile und kontrollierten das Spiel. Angetrieben von Ex-Profi Marius Ebberts (1.FC Köln, FC St.Pauli) setzten sie die Gastgeber gleich nach Wiederanpfeiff unter Druck, Ein Doppelschlag in der 40. und 42. Minute brachte die "Wikinger" dann auf die Siegerstrasse. Martin Weiß erzielte das 2:1 und Angreifer Til Furthmann traf zum 3:1. Damit war eine Vorentscheidung gefallen, weil die Victoria Abwehr um Michael Ahlers, Stefan Siedschlag und Martin Weiß gut stand. Bis 12 Minuten vor dem Spielende hatten die Victorianer alles im Griff, als Knut Witthöft in der 58. Minute der 2:3 Anschlußtreffer gelang, wurde es noch einmal spannend und hektisch. Drei gelbe Karten und eine gelb-rote Karte für einen Saseler Akteur waren die Bilanz einer umkämpften Schlußphase. Die Victoria Oldies konnten den knappen Vorsprung über die Zeit retten und den Einzug in die nächste Runde sichern. Aber auch der TSV aus Sasel konnte nach einer starken Partie erhobenen Hauptes den Parkweg verlassen.

Tor: 1:0 (6.) M.Luttermann, 1:1 (17.) Til Fuhrtmann, 1:2 (40.) M.Weiß, 1:3 (42.) Til Furthmann, 2:3 (58.) K. Witthöft